

Bundestagswahl 2017 Agenda - Lego Serious Play (Wirtschaftsjunioren Mannheim)

12 Sep 2017

TIME	MINS	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO	WHO
18:30	30'	Intro LSP für Politiker	Hinterzimmer	Michael Tarnowski	Tarnowski Michael
19:00	10'	Begrüßung	<p>WJ Vorstand (3 min)</p> <p>Anmoderation (5 min)</p> <p>Was ist menti.com?</p> <p>Was ist LSP? während des Bauens</p>	<p>direkte Flucht nach vorn und proaktiv die Teilnehmersauswahl begründen mit potenzieller Regierungsbeteiligung!</p> <p>Einführung in LSP für Zuschauer nur in einem Satz, im weiteren dann erst während erstem Bauauftrag.</p> <p>Kurzer Hinweis zu Menti & den Handys</p>	Berit Mossbrugger (B)
Block 1: Vision					
19:10	10'	Worauf sind Sie persönlich stolz?	nur 1 sehr "cleane" Anschlussfrage je Modell, wenn überhaupt	<p>Vor B: Wir wollen Sie ja auch ein weing persönlich kennenlernen...</p> <p>Während B:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Moderation erklärt LSP - Screen: Kamera überträgt Lego - Media: leise Hintergrundmusik falls parallel möglich <p>direkt nach B: "bevor wir erfahren worauf Sie persönlich stolz sind freuen wir uns über eine kurze Vorstellung Ihrer Person in 3 Sätzen"</p>	
19:20	20'	Für welche Vision der dt. Wirtschaft im Jahr 2030 setzen Sie sich ein?	<p><u>Anschlussfragen:</u></p> <p>Was sind aus Ihrer Sicht die 2 größten Risiken für die Zukunftsfähigkeits Deutschlands? Welches Risikomanagement betreibt die Politik hier?</p>	<p>Vor B:</p> <p>nach einer Umfrage des Forbes Institut schätzen 72% aller CEO's die nächsten 3 Jahre für ihre Industrie kritischer ein als die letzten 50 Jahre. Andere Stimmen klingen so: in den nächsten 30 Jahren werden wahrscheinlich 70 % der Wirtschaftsleistung von Unternehmen erbracht werden, von denen wir heute noch gar nichts wissen. Uns stehen also große</p>	

TIME	MINS	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO	WHO
			<p>Was würde ... (verstorbene Parteilegenden wie Genscher, Kohl, Schmidt...) an Ihrer Vision kritisieren / nicht unterstützen?</p> <p>ODER</p> <p>In welchen Punkten widerspricht Ihnen hier Ihr Spitzenkandidat / Ihre Spitzenkandidatin?</p> <p>(oder konkret)</p> <p>Welchen 1 Wunsch haben Sie an Ihre eigene Partei damit Ihre Vision eintritt?</p> <p>Wo sehen wir in Ihrem Modell die mittelständische Wirtschaft der Region?</p> <p>Wie fördern Sie - ganz konkret - die Entstehung neuer Industrien in Deutschland - angesichts des technologischen Großumbruchs in der Automobilindustrie und 800.000 abhängigen Arbeitsplätzen?</p> <p>Inwiefern muss sich in Deutschland die Einstellung gegenüber Bürokratie ändern, damit Ihre Vision Früchte trägt?</p> <p>Wie groß schätzen Sie den externen Einfluss - außenpolitisch: in Europa, aber auch weltweit - ein?</p> <p>(Wie kann Politik in einer global vernetzen Welt hier wieder stärker Einfluss nehmen?)</p>	<p>Disruptionen bevor. Keine Sorge, wir möchten Sie nicht zum Wahrsagen animieren - vielmehr interessiert uns beim nächsten Bauauftrag die Vision hinter Ihrer Motivation im Bundestag tätig zu sein. Hier kommt Ihr Bauauftrag:</p> <p>Während B:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mentifrage an Publikum (Ihre drei Stichworte zur Vision der deutschen Wirtschaft in 2030 - was kommt Ihnen in den Sinn?) - Screen zeigt Menti.com - Media: leise Hintergrundmusik falls parallel möglich <p>Nach B:</p> <p>Menti zeigen und kommentieren</p>	
<p>Block 2: Fokus-Themen</p>					

TIME	MINS	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO	WHO
19:40	15'	Digitalisierung	<p>"Was werden Sie als Erstes umsetzen?"</p> <p>Anschlussfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Löbl, die CDU will den flächendeckenden Ausbau der Glasfaser bis 2025 geschafft haben. Das sind noch 8 Jahre. In Stockholm gibt es bereits dieses Jahr eine 99%ige Anbindung an Glasfaser. Fraunhofer urteilt über D: fehlende gesamtstaatliche Strategie, unkoordinierte Förderprogramme - hier wird zu 85% der Ausbau alter Technologie gefördert - und fehlender Mut. Wo sehen wir in ihrem Modell Strategie, Koordination und vor allem: MUT? - Zeigen Sie mir doch mal den Baustein, der aus Ihrer Sicht der wichtigste ist. Der vielleicht eine gewisse Euphorie bei der Digitalisierung in Deutschland auslösen kann. Initiativen und Arbeitskreise gibt es ja schon viele. - Wir sind ja in Deutschland immer noch gefühlter - und vor allem stolzer - Exportweltmeister. Welcher Knoten muss platzen, damit wir Digitalisierungsweltmeister werden? 	<p>Vor B:</p> <p>In Singapur lindert ein intelligentes Verkehrsleitsystem Staus und Parkplatznot, in Finnland können Ärzte schnell handeln, weil es elektronische Patientenakten gibt, in der Schweiz und den Niederlanden werden aktuell selbstfahrende Busse und Boote getestet und in Japan soll der Roboter "Pepper" bald helfen, Senioren mit zu betreuen. Und Estland spart aufgrund der Digitalisierung in der Verwaltung und Privatwirtschaft pro Jahr 2% seines BIP. In Deutschland wären das 60 Mrd. €.</p> <p>Stellen Sie sich vor: in der neuen Regierung besetzen Sie die neue Stelle im Kanzleramt "Staatsminister für Digitalpolitik".</p> <p>Während B:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Max fasst Stolz & Vision zusammen - Screen: Kamera überträgt Lego - Media: none <p>Nach B:</p> <p>Die Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbau des Netzes (dr. Private, dr. Staat, Cherry picking,...) - in der Bildung - in der Verwaltung - Wettbewerbsverzerrungen (MWSt bei Apple?) - gebündelte Zuständigkeiten <p>Fachbegriffe:</p>	

TIME	MINS	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO	WHO
				- Vectoring	
19:55	20'	Bildung	<p><i>Welche konkreten Veränderungen sagen Sie den Mannheimer Schulen und Schülern in den nächsten 4 Jahren zu wenn Sie Ihre Pläne umsetzen können?</i></p> <p>Anschlussfragen:</p> <p>Wo in Ihrem Modell findet sich die Integration von zugewanderten Schülern? / In Ihrem Modell spielt die Integration von zugewanderten Schülern keine Rolle - wie gut sind Schulen der Herausforderung heute gewachsen?</p> <p>Gartner schätzt, dass eine durchschnittliche Person im Jahr 2020 mehr Konversationen mit Bots haben wird als mit ihrem Partner. Im gleichen Jahr werden über 100 Millionen Konsumenten in so genannten AR einkaufen. Heute - nur 3 Jahre bis dahin - gibt es am ältesten Gymnasium in Mannheim genau EINEN 100%-ITG-Lehrer, die meisten ITG Inhalte werden von Deutschlehrern vermittelt. Wissen Sie, was Hauptinhalte sind? Zum Beispiel die Formatierung eines MS Word Dokuments am Rechner.</p> <p>(Bots erklären?)</p> <p>Herr Löbl - Ihre Partei hat in den letzten 4 Jahren regiert und das Bildungsministerium bekleidet. Wie rechtfertigen Sie bisher nichts gegen diesen deutlichen Zeitverzug in der Bildung zur "echten" Welt getan zu haben? Der Digitalpakt findet nicht einmal Erwähnung im geplanten Bundeshaushalt. Welche Instrumente werden denn jetzt dafür sorgen, dass Bildung elementar aufholt? Wie stellen sie sicher, dass die, die die Verantwortung tragen, auch zielführend aktiv werden?</p>	<p>Vor B:</p> <p>Sie alle wollen laut Wahlprogramm mehr für Bildung tun. Uns interessiert vor allem wann Schulen und Schüler Auswirkungen spüren."</p> <p>Hier kommt Ihr Bauauftrag:</p> <p>Während B:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mentifrage an Publikum (Was wünschen Sie sich für die Schulen in Mannheim-Ludwigshafen in den nächsten 4 Jahren? Sie haben 3 Wünsche frei) - Screen zeigt Menti.com - Media: leise Hintergrundmusik falls parallel möglich <p>Nach B:</p> <p>Menti zeigen und kommentieren</p> <p>Die Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu wenige Lehrer (obwohl langfristige Planung möglich sind) - Ganztagesbetreuung (Kita + Grundschule!) - Vergleichbarkeit von Abschlüssen und Inhalten - Fortentwicklung von Inhalten (Spitze werden!) - Kooperationsverbot Land Bund - außer bei Sanierung 	

TIME	MINS	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO	WHO
			<p>Herr Rebmann, die SPD ist in die Offensive gegangen - die Versprechungen sehr umfangreich. Stellen wir uns Koalitionsverhandlungen mit der CDU vor - die deutlich verhaltener agiert: an welcher der vielen Maßnahmen wird die SPD auf jeden Fall festhalten?</p> <p>(merker Recherche)</p> <p>Die FDP will Bildungsgutscheine und damit den Wettbewerb unter Schulen einführen. Persönlich kenne ich das Modell aus Schweden, es birgt Potential - dahinter steht aber auch eine komplett andere "Kultur". Schulen müssen sich vermarkten, aktiv kommunizieren. Eigene Konzepte erarbeiten. Herr Bayaz, Sie haben interkulturelle Erfahrung: wie schätzen Sie - vor allem die zeitliche - Umsetzbarkeit des Konzepts der FDP ein?</p> <p>Hr. Bayaz, bleiben wir bei den Grünen: sie stellen ganz konkret 10 Mrd. € für 10.000 Schulen zur Verfügung - da ist die Rede von zeitgemäßer pädagogischer Architektur. Ihre Vision ist jedoch: Chancengleichheit, langes gemeinsames Lernen. Welche Maßnahmen wollen Sie denn konkret dafür umsetzen? Sanierte Toiletten dürften hier keine Wirkung zeigen?</p>	<p>- geplanter Bundeshaushalt 2018 sieht nur 340 Mio € mehr für das BMBF vor</p>	
20:15	20'	Arbeitsmarkt	<p><i>Bauen Sie bitte die aus Ihrer Sicht wichtigste konkrete Maßnahme, die in den nächsten 4 Jahren unbedingt umgesetzt werden muss, um die eben genannten Herausforderungen zu stemmen.</i></p> <p>Nachfragen:</p> <p>- Die geplanten Maßnahmen sowohl der SPD als auch der Grünen mit Bezug auf den Wandel durch die Digitalisierung sehen gesetzliche Veränderungen am Arbeitsmarkt vor. (...Grünen, sollen die Flexibilität für Arbeitnehmer erhöhen) Die SPD spricht von Wahlarbeitszeit, die Grünen von einem Recht auf HomeOffice. Aspekte, die der mittelständischen Wirtschaft zum einen als Tool im Wettbewerb um gute</p>	<p>Vor B:</p> <p>750.000 offene Stellen. Auf der anderen Seite noch immer 2,5 Mio Arbeitslose, davon 1 Mio Langzeitarbeitslose - häufig Alleinerziehende. Dazu kommen Risiken: die Automobilindustrie ist mit 800.000 Beschäftigten in einem technologischen Großumbruch: das Elektro-Auto braucht weniger Arbeitskräfte - und Mobilitäts- und Carsharing-Systeme brauchen weniger Autos - manchen Studien zufolge bis zu 90% weniger im Jahr 2035. Von internationalem Wettbewerbsdruck - sprechen wir hier noch gar nicht.</p> <p>Während B:</p> <p>- Mentifrage an Publikum (Was bereitet Ihnen Bauchschmerzen, wenn Sie an den deutschen Arbeitsmarkt denken?)</p>	

TIME	MINS	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO	WHO
			<p>Fachkräfte dienen - als Pflicht verordnet allerdings mehr Einschränkung, Bürokratie und Regulierung bringen. Große Unternehmen (werden mit solchen Pflichten hingegen zur Attraktivität gezwungen - und) können durch ihre Größe die Herausforderungen leicht stemmen. Wem dienen solche Übergriffe also? Wählerstimmen sammeln?</p> <p>- Herr Löbl: die CDU möchte Vollbeschäftigung erreichen, u.a. mit der Schaffung neuer AP im Digitalisierungsumfeld. (Digitalisierung wird ja häufig sogar als Gefahr für Arbeitsplätze diskutiert. Es könnte zumindest Verlierer und Gewinner geben)</p> <p>Wie genau? (schaffen wir es auf die Gewinnerseite)</p> <p>- sie alle sind sich weitestgehend einig: Ganztagesbetreuung muss her. Bitte geben Sie alle eine sehr kurze Antwort - in 1 Satz - auf die Frage: woher kommen die Betreuungsfachkräfte?</p> <p>(- Muss das Recht auf Teilzeit bzw. Rückkehr zur Vollzeit jetzt also her, weil es die Politik mit der Betreuung so schnell nicht hinbekommt?)</p> <p>- 60% der Chemie- und Pharmaunternehmen schätzen regulatorische Hemnisse in Deutschland deutlich höher als in anderen Ländern ein. Ein "Innovationscheck" als Vorschlag der Verbände scheint nachvollziehbar - schafft faktisch aber - ähnlich wie der Normenkontrollrat - erst einmal neue Bürokratie. Letzter soll bürokratische Belastungen für die mittelständische Wirtschaft abbauen, erfasst dabei aber keinerlei Steuer- oder Arbeitsrechtliche Hürden. Wie stoppen wir den Dauer-Kreisverkehr der Bürokratie?</p> <p>(Normenkontrollrat?) (Kreislauf?)</p>	<p>- Screen zeigt Menti.com</p> <p>- Media: leise Hintergrundmusik falls parallel möglich</p> <p>Nach B:</p> <p>Menti zeigen und kommentieren</p> <p>Die Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Langzeitarbeitslose - Flexible Arbeitszeitmodelle - Betreuung von Kindern, siehe unter Bildung - Anstieg bzw. Einschränkung befristeter Arbeitsverträge - Mindestlohn (Achtung: Debatte wie hoch muss er sein ist quatsch in unserem Podium) - Stütze trotz Vollzeitjob ("faire Löhne") - Anteil tariflichlich gesicherter Arbeitsplätze - Einwanderungsgesetz (Achtung: rutscht schnell Richtung Flüchtlinge) 	

TIME	MINS	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO	WHO
			<p>- Wie fördern Sie zukünftig Innovationen und F&E Investitionen, wenn nicht steuerlich? CDU und FDP wollen diese steuerlich fördern.</p> <p>(Innovationen schaffen also Arbeitsplätze ... (damit es unter Arbeitsmarkt passt)</p>		
20:35	0'	Rente	<p><i>Stellen Sie sich die Einführung einer Bürgerversicherung bei der Rente vor - bauen Sie bitte deren Auswirkungen.</i></p> <p>(also einer Versicherung in die alle Einzahlen - Beamte, Politiker, Selbstständige...)</p> <p>Diskussionsrunde! Viele naive "warum" - Fragen stellen.</p> <p>Sowohl Union also auch SPD sprechen in Ihren Rentenkonzepten nur von der Zeit bis 2030. Was ist danach?</p> <p>Union: Das Thema ist ja nicht neu? Wieso soll erst 2019 eine Kommission tagen?</p> <p>Studie des IW (Institut der Dt. Wirtschaft) aus 2016: Zur Zeit kommen knapp drei Personen im Erwerbsalter auf einen Rentner. Solle dieses Verhältnis in etwa konstant gehalten werden, müsse das Renteneintrittsalter steigen: bis 2030 auf 69 Jahre und bis 2035 auf 71. Von 2041 an könne es dann konstant bei 73 Jahren bleiben. Aktuelle Gesetzteslage 67 Jahre zu der Sie sich (fast) alle bekennen. Augenwischerei? Ist Herr Schäuble der einzige Ehrliche in D?</p>	<p>Vor B:</p> <p>Rente ist ein komplexes Thema - und ein emotionales dazu. Der Wunsch "sich einfach keine Gedanken darum machen zu müssen" wird in absehbarer Zeit ein frommer Wunsch bleiben: der Bürger kommt an Eigeninitiative und die Politik an Reformen nicht vorbei. Bei aller Komplexität möchten wir Ihre Sicht über eine mögliche Maßnahme kennenlernen und verstehen:</p> <p>Während B:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Max fasst Bildung & Arbeitsmarkt zusammen - Screen: Kamera überträgt Lego - Media: none <p>Nach B:</p> <p>Menti zeigen und kommentieren</p> <p>Die Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Altersgrenze 67 oder mehr (Wie lange wird ein- und wann ausbezahlt?) - immer im Lichte der konkreten Arbeit ("der Bauarbeiter") - (Völlige) Flexibilität bei der Altersgrenze (FDP) - Einzahlerbasis erweitern > Bürgerversicherung 	

TIME	MINS	TITLE	DESCRIPTION	ADDITIONAL INFO	WHO
				<ul style="list-style-type: none"> - Mehrsäulenmodell - jeder sattelt drauf (GRV, betrieblich, private Ergänzung) - Wertung von Kindern? Stärkere Anreize für Kinder schaffen - ausreichendes Einkommen bzw. dann Rente für einige (geringqualifiziertere) Berufsgruppen 	
20:35	20'	Fragerunde Publikum (evtl. auf 25-30 Minuten erweitern?)		Die Themen bei Innerer Sicherheit & Flüchtlinge <ul style="list-style-type: none"> - Härtere Gesetze - Zusammenarbeit der Behörden (Bund, Land,...) - Mehr Polizeizeit (mehr Geld) - Vorratsdatenspeicherung - Schließung nationale Grenzen - Europagrenze stärker sichern - Einfluss/ Transparenz bei Moscheen / islam. Einrichtungen 	Berit Mossbrugger
20:55	5'	Welchen wichtigsten Beitrag leisten Sie (im Hinblick Vision) in den nächsten 4 Jahren?		Statt Bauauftrag: suchen Sie sich aus dem Lego-Haufen vor Ihnen bitte genau 1 Lego-Stein aus, der Ihren wichtigsten Beitrag in den nächsten 4 Jahren symbolisiert. 1 Minute für Ihr "Plädoyer"	
21:00	45'	Verabschiedung zur Bar		abschliessende Menti-Frage: wer kriegt heute Abend ihre Stimme?	Jan Kleinehr
21:45					

TOTAL LENGTH: 03:15